

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Preis geht an Heiko Schütz und Tambouren

Schütz lernte zuerst Maschinenmechaniker in der traditionsreichen Firma Aebi in Burgdorf. Die Formen des weggeworfenen Alteisens weckten die Fantasie des jungen Heiko. Er begann, daraus skurrile Gebilde zu bauen, sehr zum Missfallen des damaligen Firmeninhabers. Zum grossen Glück für uns alle! Sein immenses Schaffen konnte sich entfalten.

Nach den ersten figürlichen Arbeiten während der Lehre begann Schütz in einer Dorfschmiede künstlerisch zu arbeiten und lernte Bernhard Luginbühl kennen, für den er von 1977 - 1980 Assistenzarbeiten leisten konnte und dabei auch Jean Tinguely begegnete. Auf Anraten der beiden be-rühmten Künstler begann Schütz seinen Weg in die Selbstständigkeit.

1981 dann die erste Ausstellung in Solothurn zur 500 Jahr-Feier des Kantons. Dies im Rahmen des «Forum junger Künstler unter 30 Jahren». Es folgte eine Vielzahl von Ausstellungen im In- und Ausland, auch im Kornhaus Herzogenbuchsee im Rahmen der «Oberaargauer Künstlerinnen und Künstler». Eine grosse Zahl der Wer-



Tambourenverein Wangen/Herzogenbuchsee.

FOTO ZVG

ke von Heiko Schütz ist öffentlich zugänglich oder in öffentlichem Besitz. Das ist aussergewöhnlich. Drei Werke sind auch in Herzogenbuchsee. So das «Bilderbuch» in der Gemeindebibliothek, die Skulpturen «Stabile» sowie «Silhouette» auf dem Areal des Ober-

stufenzentrums beziehungsweise im Gemeindepark.

Die Auszeichnung durch den Kulturpreis 2017 ist die Anerkennung für ein nie erlahmendes Gesamtwerk, das seinesgleichen sucht. Weitere Infos auf www.heikoschuetz.ch

Engagierte Jugendförderung

Der Tambourenverein Wangen an der Aare/Herzogenbuchsee wurde 1934 gegründet und feierte im 2009 das 75 Jahr Jubiläum. Schon das Jahr 2000 zeigte, dass der Verein jung geblieben ist: Die Tambourengruppe der Musikgesellschaft fusionierte mit dem Tambourenverein Wangen an der Aare zum Tambourenverein Wangen an der Aare/Herzogenbuchsee.

In der Jubiläumsschrift heisst es: «Mit dem frischen Wind durch den in Herzogenbuchsee wohnhaften Markus Diener wurden neben den Märschen auch vermehrt Kompositionen eingeübt sowie Show- und Rhythmusstücke einstudiert.» Durch den Zusammenschluss von Wangen und Herzogenbuchsee waren die Jungtambouren nun auch genügend Teilnehmer, um ein von der Jugendmusik Herzogenbuchsee unabhängiges Ausbildungslager durchzuführen. Seit dem Jahre 2000 nimmt der Verein auch regelmässig am Ferienpass teil. Dies und die vom Vorstand besonders geförderte Ausbildung von Jungtambouren bilden einen wichtigen Teil der Vereins-tätigkeit. Dass der Verein da-

mit eine wichtige Funktion in der Jugendförderung wahrnimmt, erwähnt die Kulturkommission in ihrer Medienmitteilung besonders. Dieser Umstand spielte für die Verleihung des Kulturpreises 2017 eine wesentliche Rolle.

Zum Jahresprogramm des Vereins gehören die Wettspiele, alle zwei Jahre ein zentralschweizerisches oder eidgenössisches. Die Sektion ist zurzeit in der dritten Stärkeklasse. Am Sonntag, 18. Juni nimmt der Verein am Oberaargauischen Musiktag in Rumisberg teil, die Jungtambouren am Zentralschweizerischen Jungtambourenfest in Lenzburg.

Öffentliche Preisübergabe

Die Kulturpreisverleihung ist öffentlich und wird – dank der Unterschiedlichkeit der Preisträger – sehr spannend. Fotograf Willy Jost wird einen Ausschnitt aus dem Schaffen von Heiko Schütz präsentieren, die Tambouren stellen sich gleich selbst mit zwei Darbietungen vor. Die Verleihung findet am Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr im Kornhaus Herzogenbuchsee statt.

ALBERT WEIBEL

HERZOGENBUCHSEE | LIFESTYLE-FITNESS SUCHT 50 UNTRAINIERTE PERSONEN

Mit wenig Training zu sichtbarem Erfolg

Das Premium-Trainingscenter «Lifestyle Fitness» in Herzogenbuchsee ist Spezialist für Rücken-, Gelenk-, Herzkreislauf- und Rückenprobleme. Jetzt sucht das «Lifestyle» auf etwas anderen Wegen nach eher untypischen Kundinnen und Kunden: Für eine sechswöchige Gesundheitsstudie sucht das Center nämlich 50 untrainierte Personen. Die Teilnahme an der Studie ist für Mitmachende kostenlos.

Von Null auf Hundert? Und dann beim Trainieren sofort an seine Belastungsgrenze kommen? «Nein», winkt Philippe Wettstein im Gespräch mit dem Oberaargauer ab, «so geht das natürlich nicht». Die Gesundheitsstudie wolle untrainierten Leuten, die den Weg in ein Fitness-Center eher scheuten, aufzeigen, dass auch wenig Training zu viel Erfolg führen könne, sagt der Inhaber von «Lifestyle Fitness». Denn gemäss Sportmedizinern reiche bereits ein gezielter Trainingsaufwand von zweimal in zehn Tagen à lediglich 45 Minuten für eine nachhaltige Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands. Und damit Rücken- oder Gelenkschmerzen gemil-

dert, Übergewicht abgebaut oder Kurzatmigkeit reduziert werden kann. Des Weiteren soll bewiesen werden, dass sich Gelenkschmerzen in einem Zeitraum von sechs Wochen durch regelmässiges und gezieltes Training nach dem five@Konzept signifikant lindern lassen und sich Verspannungen lösen.

Die Trainings werden dabei individuell gestaltet und betreut. 18 Fitness- oder Kurs-Instruktoren zählt das kompetente und bestens ausgebildete Team des «Lifestyle Fitness», das die Kundinnen und Kunden betreut. «Eine kompetente und persönliche Betreuung ist seit je unsere Kernkompetenz», betont Philippe Wettstein nicht ohne Stolz.

Das hat sich offensichtlich bewährt. Denn das Lifestyle Fitness ist bereits seit 15 Jahren erfolgreich im Fitnessmarkt etabliert und konnte erst kürzlich die rund 900 Quadratmeter grossen, hellen Räume im «New Hagez»-Gewerbezentrum am Industrieweg 2 in Herzogenbuchsee um einen zusätzlichen modernen Gerätepark mit Milon- und Five-Geräten erneuern.

Moderne Trainingskonzepte

Bestandteil eines modernen Trainingskonzepts ist es, Trainingserfolge aufzuzeichnen und zu messen. Das wird auch bei den maximal 50 Teilnehmenden der Gesundheitsstudie gemacht. So wisse man nachher genau, wie erfolgreich eine Trainingsart sei, betont Wettstein. Herzkreislauf-Leistungsverbesserungen sowie Kraftsteigerungen bis zu 30% sind möglich. Erfahrungen früherer Studien zeigten, dass Teilnehmer, welche zusätzlich das Lifestyle Fitness-Ernährungsprogramm absolvierten, ihr Gewicht um durchschnittlich 6,5 Kilogramm reduzieren konnten – das entsprach einem Verlust von sieben Zentimetern Bauchumfang und dies ohne Muskelabbau. Zudem bietet das Lifestyle Fitness bei Rücken- und Bandscheibenproblemen ein spezielles Rückstreckprogramm, um die Verkürzungen in der vorderen Muskelkette zu lösen.

Jetzt den ersten Schritt machen

Manchmal braucht es wenig, um sich fitter und besser zu fühlen. In diesem Fall genügt ein Mail an buchsji@lifestyle-fitness.ch oder ein Telefon an 062 961 90 90, um sich einen Platz bei der kostenlosen Gesundheitsstudie von Lifestyle Fitness zu sichern. Es gilt auch hier: Wer zuerst kommt ... Denn die Teilnehmerzahl ist strikt auf fünfzig Mitmachende beschränkt.

PD/TF

Lifestyle Fitness AG
Industrieweg 2
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 90 90
info@lifestyle-fitness.ch
www.lifestyle-fitness.ch

Öffnungszeiten
Montag – Freitag, 8.30 – 21.30 Uhr
Samstag – Sonntag, 9 – 15 Uhr



Das Team von Lifestyle Fitness steht für kompetente Beratung.

FOTO ZVG



Blick in die hellen, freundlichen Räume mit dem modernen Gerätepark.

FOTO ZVG



Eine Übung aus dem Rücken-Gelenk-Konzept.

FOTO ZVG

ANZEIGE

Die Aprikose reift nicht weit vom Dorf.

Der passionierte Obstbauer Heinrich Fux ist einer von vielen lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte herstellen. Seine herrlich süssen Aprikosen reifen direkt im Dorf unter der warmen Walliser Sonne und sind im Volg Agarn (VS) erhältlich. Entdecken Sie in jedem Volg andere «Feins vom Dorf»-Spezialitäten.

Volg. Im Dorf daheim. In Agarn zuhause.

Volg
frisch und fründlich

1450245